

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F02
VERSION:	R2.0.9.S02
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	Holl
NO_DOC_EXT:	2018-101612
SOFTWARE VERSION:	9.6.5
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	buero.dr.holl@arcor.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	YES
NOTIFICATION PUBLICATION:	YES

## Auftragsbekanntmachung

### Dienstleistungen

#### Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

##### I.1) **Name und Adressen**

Verein "Hilfe für das behinderte Kind e.V." Pegnitz  
Markgrafenallee 5  
Bayreuth  
95448  
Deutschland  
Kontaktstelle(n): Verein "Hilfe für das behinderte Kind e.V." Pegnitz  
Telefon: +49 921728112  
E-Mail: [Horst.Hager@lra-bt.bayern.de](mailto:Horst.Hager@lra-bt.bayern.de)  
Fax: +49 92172888112  
NUTS-Code: DE242

##### **Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://www.landkreis-bayreuth.de>

##### I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

##### I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: [www.holl-wieden.de/download/kgs\\_weidenberg\\_18](http://www.holl-wieden.de/download/kgs_weidenberg_18)

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Holl Wieden Partnerschaft - Architekten und Stadtplaner

Ludwigstraße 22

Würzburg

97070

Deutschland

Telefon: +49 931419983

E-Mail: [buero@holl-wieden.de](mailto:buero@holl-wieden.de)

Fax: +49 9314199845

NUTS-Code: DE263

##### **Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://www.holl-wieden.de>

Adresse des Beschafferprofils: [www.holl-wieden.de/download/kgs\\_weidenberg\\_18](http://www.holl-wieden.de/download/kgs_weidenberg_18)

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:

Holl Wieden Partnerschaft - Architekten und Stadtplaner

Ludwigstraße 22

Würzburg

97070

Deutschland

Telefon: +49 931419983

E-Mail: [buero@holl-wieden.de](mailto:buero@holl-wieden.de)

Fax: +49 9314199845

NUTS-Code: DE263

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://www.holl-wieden.de>

Adresse des Beschafferprofils: [www.holl-wieden.de/download/kgs\\_weidenberg\\_18](http://www.holl-wieden.de/download/kgs_weidenberg_18)

**I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Verein

**I.5) Haupttätigkeit(en)**

Bildung

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1) Umfang der Beschaffung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Generalsanierung und Erweiterung der Karl-Gebhardt-Schule in Weidenberg

**II.1.2) CPV-Code Hauptteil**

71000000

**II.1.3) Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4) Kurze Beschreibung:**

Die Karl-Gebhardt-Schule in Weidenberg wurde 1980 gebaut. Bei dem Gebäude handelt es sich um einen 2-gesch. Baukörper mit Teilunterkellerung. Das Gebäude ist ein Stahlbetonskelettbau mit vorgeblendeten Sichtmauerwerks- und Sichtbetonfassaden. Das Dach ist als Flachdach mit Bitumenbahn und Bekiesung ausgebildet. Die Fenster sind thermisch nicht getrennte Aluminiumfenster mit Einscheiben-IV. Die San. Einrichtungen und auch die Klassenzimmer wurden im Laufe der Jahre nur im geringen Maße renoviert. Bodenbeläge teilweise nur ausgebessert. Das Schulgebäude ist wärmetechnisch an die nebenstehende Turnhalle angeschlossen. Ein Problem stellt der Brandschutz dar, da sich die Vorschriften des Brandschutzes wesentlich geändert haben. Aufgrund des Zustandes und der notwendigen Brandschutzertüchtigung ist eine Generalsanierung der Schule notwendig. Der erweiterte Raumbedarf soll durch einen Erweiterungsbau abgedeckt werden. Der Bestand hat eine NF von rd. 1,680m², die Erweiterung ca. 550m² NF.

**II.1.5) Geschätzter Gesamtwert**

**II.1.6) Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

**II.2) Beschreibung**

**II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:**

**II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**

**II.2.3) Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE246

Hauptort der Ausführung:

Weidenberg

**II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:**

Generalplanung bestehend aus: Objektplanung nach HOAI, Technische Ausrüstung nach HOAI, Tragwerksplanung nach HOAI, Freianlagenplanung nach HOAI, Wärmeschutznachweis nach HOAI, Schallschutznachweis nach HOAI, Brandschutzkonzept und Sicherheits- und Gesundheitskoordination (SiGeKo). Die Planungsleistungen sollen die Leistungsphasen 1-9 gem. HOAI

2013 umfassen.

Es ist eine stufenweise Beauftragung der Grundleistungen LPH 1-9 (vorerst nur LPH 1-3) beabsichtigt. Die Beauftragung mit weiteren Leistungsphasen (LPH 4 und 5-9) ist entsprechend der Bereitstellung der finanziellen Mittel beabsichtigt, ein Rechtsanspruch auf die weitere Beauftragung der LPH 4 bis 9 besteht nicht.

**II.2.5) Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

**II.2.6) Geschätzter Wert**

**II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 60

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

**II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 6

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit - 20%

Fachliche Eignung 80% davon

- Referenzprojektunabhängige Kriterien 35%

- Referenzprojektabhängige Kriterien 45%

**II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

**II.2.11) Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

**II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen**

**II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

**II.2.14) Zusätzliche Angaben**

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

**III.1) Teilnahmebedingungen**

**III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Siehe hierzu Bedingungen in den Auftragunterlagen.

**III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

**III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

**III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

**III.2) Bedingungen für den Auftrag**

**III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Die Erbringung der Dienstleistung ist besonderen Berufsständen vorbehalten. Daher gehören zum Nachweis der fachlichen Leistung entsprechende Nachweise, wie sie in den Auftragsunterlagen gefordert sind.

### III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

### III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

## **Abschnitt IV: Verfahren**

### IV.1) **Beschreibung**

#### IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

#### IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

#### IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

#### IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

#### IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

### IV.2) **Verwaltungsangaben**

#### IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

#### IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 24/08/2018

Ortszeit: 15:00

#### IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

#### IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

#### IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

#### IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

### VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

### VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

### VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

### VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

#### VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Nordbayern, Regierung von Mittelfranken  
 Promenade 27  
 Ansbach  
 91522  
 Deutschland  
 Telefon: +49 981-530  
 E-Mail: [poststelle@reg-mfr.de](mailto:poststelle@reg-mfr.de)  
 Fax: +49 981-531206  
 Internet-Adresse: <http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de>

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gem. GWB §107 ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, sofern:

- der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen vergangen sind.

Auftragserteilung: nach Ablauf der Informations- und Wartepflicht gem. §101a GWB:

15 Kalendertage nach Absendung der Information gem. GWB § 101a,

- 10 Kalendertage bei Versand der Information gem. GBW 101a per Fax oder auf elektronischem Weg.

Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabekammer Nordbayern  
 Promenade 27  
 Ansbach  
 91522  
 Deutschland  
 Telefon: +49 981-530  
 E-Mail: [poststelle@reg-mfr.de](mailto:poststelle@reg-mfr.de)  
 Fax: +49 981-531206  
 Internet-Adresse: <http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de>

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

10/07/2018